Ausland.

In der am Mittwoch beginnenden Session der europäischen Donaukommission werden, wie aus Bukarest gemeldet wird, außer den laufenden Geschäften folgende drei Fragen zur Verhandlung kommen: 1) Ausdehnung des Rayons der europäischen Commission von Galatz bis Braila. Es ist dies die Bedingung, unter welcher England dem Barrèreschen Vorschlage zustimmte. 2) Einsetzung der commission mixte nach dem Barrère'schen Project. 3) Verlängerung und Feststellung der Dauer der europäischen Commission. — Nach Mittheilungen des französischen Delegirten soll Rußland dem Vorschlage Barrère zugestimmt haben.

Der nordamerikanische Senat hat die Anti-Chinesen-Bill, welche die Einwanderung von Chinesen in die Vereinigten Staaten für den Zeitraum von zehn Jahren untersagt, in wesentlich derselben Form genehmigt, in welcher dieselbe vom Repräsentantenhause angenommen worden. Eine in San Francisco tagende und aus Delegirten der Gewerkvereine bestehende Anti-Chinesen-Convention acceptirte ein Programm, welches auf die nöthigenfalls gewaltsame Vertreibung der Chinesen aus den Vereinigten Staaten abzielt.

Provinzial-Nachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Correspondenzen aus der Provinz ꝛc. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

† **Nordhausen**, 7. Mai. Der Lehrer Scharfe in Steigerthal, ein in der Umgegend allgemein beliebter Mann, wird im August d. J. sein 50jähriges Dienstjubiläum begehen. — Heute feierte der Sattlermeister Carl Keil in Sondershausen das Fest der goldenen Hochzeit. — Während in Blutstädt an der Saale-Unfruhbahn die Zeichnungen zum Bau einer Zuckerfabrik guten Fortgang haben, hat man ein gleiches Projekt in Catlenburg an der Südharzbahn wegen ungenügender Betheiligung wieder fallen lassen.

† **Nordhausen**, 8. Mai. Seit dem 4. d. ist am Südharz und hier das Gerücht verbreitet von einem angeblichen Mord, der in einem mit Ochsen beladenen Viehwaggon eines Personenzuges während der Eisenbahnfahrt von hier nach Northeim, vermuthlich im Tunnel bei Walkenried, begangen sein sollte. Man erzählt sich, daß bei der Ankunft des Zuges am Bestimmungsorte in dem geöffneten Viehwagen, welcher sowohl vom Händler als vom Knecht bei der Abfahrt in Nordhausen begleitet worden, keiner von Beiden, wohl aber Blut vorgefunden und daß dadurch der Verdacht entstanden sei, es habe der Knecht seinen Herrn gemordet, beraubt und sei dann geflüchtet. Eine in Folge telegraphischer Ordre zwischen hier und Northeim, insbesondere im Tunnel bei Walkenried und in der Nähe desselben vorgenommene örtliche Durchsuchung habe einen Erfolg bis jetzt nicht gehabt und herrscht somit über die ganze Angelegenheit noch ein Dunkel. Ich habe nun an geeigneter Stelle über dieses Gerücht Erkundigung eingezogen. Die Auskunft geht erfreulicherweise dahin, daß der Verdacht eines Mordes ein unbegründeter ist. Es hat sich herausgestellt, daß der Händler von Northeim ab in ein Coupé eines „verkehrten" Personenzuges, der Begleiter auch in ein Coupé, jedoch des richtigen Zuges, eingestiegen ist. Der Wärter meldete sich, nachdem inzwischen schon Anzeige erstattet war, und auch der „verkehrt" gefahrene Händler kam andern Tags wohlgemuth in Geestemünde, dem Heimathorte, an.

□ **Aus dem Kreise Schleusingen**, 8 Mai Durch ein heute Morgen gegen 3 Uhr in einem Holzschuppen zu Erlau ausgekommenes Feuer wurden ca. 12 Feuerwehren der umliegenden Ortschaften alarmirt. Es galt, dem in den letzten Jahren von Brandunglücksfällen schwer heimgesuchten Dorfe schnelle Hilfe zu bringen. Der größere Theil der anrückenden Feuerwehren konnte unterwegs wieder umkehren, weil man bald Herr des Feuers war.

† **Aschersleben**, 8. Mai. In der letzten Stadtverordneten-Versammlung wurden aus disponiblen Sparkassenüberschüssen zu Umbauten im Rathhause 13,000 M., zum Umbau des Krankenhauses mit Secirzimmer 8500 M., zu Straßenumpflasterungen und Trottoirlegung 15,999 M. ꝛc., zusammen 58,000 M. bewilligt. Ferner wurde beschlossen, an Stelle des im vergangenen Winter niedergebrannten Husarenstalles an der Promenade unter Verwendung von 6800 M. eine Turnhalle zu errichten.

M. **Erfurt**, 8. Mai. Die Ueberfüllung der Kranken aus dem alten nach dem außerhalb des Andreasthores inmitten herrlicher Anlagen gelegenen, nach dem Entwurfe des Herrn Stadtbaurath Spielhagen gebauten Krankenhause ist nunmehr erfolgt. Es herrscht in dem ganzen Häusercomplex eine so musterhafte Ordnung und Reinlichkeit, eine so praktische Einrichtung in Küche und Waschraum, daß Erfurt auf dies Musterkrankenhaus mit Recht stolz sein kann. — In gestriger Generalversammlung des hiesigen landwirthschaftlichen Vereins „Neuschmiedtstedt" wurde dem auf die Tagesordnung gestellten Antrage betreffs Anschlusses an den Verein für Wetterwarten zu Magdeburg nicht entsprochen, vielmehr beschlossen, sich nach wie vor eng mit dem vor einem Jahre constituirten „Vereinsverbande" zu verbinden und die Witterungsnachrichten sofort nach Eintreffen der betreffenden Magdeburger Depesche durch Signale nach allen Gegenden hin zu verbreiten. Zur Hebung des Versuchsfeldes wurde dem Verein vonseiten des Centralvereins zu Halle a/S. die Subvention von 300 M. aus Staatszuschüssen pro 1882 bewilligt. Die demnächst in Bitterfeld stattfindende Generalversammlung des Centralvereins wird durch den Delegirten Gutsbesitzer Fr. Wisser in Windischholzhausen beschickt werden.

? **Köthen**, 8. Mai. Der zum Superintendenten der Diöcese Köthen berufene, zum Oberpfarrer an der Stadt- und Cathedralkirche designirte Pfarrer Leopold Bürkner in Jeßnitz hielt gestern seine Probepredigt. Die geräumige Kirche war fast bis auf den letzten Platz besetzt. — Die Einweihung der zweiten Kleinkinder-Bewahranstalt der Heinrichsstiftung findet in dieser Woche statt. Wie ich erfahre, beabsichtigt Se. Hoheit der Herzog und die Frau Herzogin der Feier beizuwohnen. — Auch hier ist man bemüht, alle nicht mehr zeitgemäßen Einrichtungen zu beseitigen. Bisher war es dem Todtengräber und dem Glockenläuter der lutherischen St. Agnus-Kirche gestattet, zu Neujahr und zu Ostern jeden Jahres Gratulationsumgänge bei den der lutherischen Kirchengemeinde angehörigen Einwohnern zu halten. Der Gemeindekirchenrath hat, um diesen Zopf zu beseitigen und die betreffenden Beamten seitens der Kirche zu entschädigen, den Todtengräber und den Glockenläuter aufgefordert, die ihnen durch die angegebenen Gratulationsumgänge zugeflossenen Einnahmen anzugeben, damit danach die von der Kirche zu gewährende Entschädigungssumme festgestellt werden kann. — Seit Jahren werden von den Güterbahnhöfen der Magdeburg-Halberstädter und der Berlin-Anhalter Eisenbahn hier theils von den dort angefahrenen Waggons, theils von den dort lagernden Vorräthen Kohlen entwendet, ohne daß es gelungen wäre, die Diebe zu ermitteln und zur Bestrafung zu ziehen. Kürzlich erst ist es geglückt, den Dieben auf die Spur zu kommen. Infolge dessen standen gestern 29 Angeklagte, zum großen Theile noch in jugendlichem Alter, theils Diebe, theils Hehler, vor dem hiesigen Schöffengerichte. Die Verhandlung dauerte ziemlich vier Stunden. Die Angeklagten wurden, da ihnen nicht mehr, als sie selbst einräumten, bewiesen werden konnte, zu geringen Gefängnißstrafen verurtheilt.

—g **Nienburg a/S.**, 6. Mai. Gestern Abend fand im Saale des „Weißen Schwans" das Antrittsconcert unseres neuen Stadtmusikdirectors, Herrn Schulz, statt. Daselbe muß im Allgemeinen als wohl gelungen bezeichnet werden. Einzelne Piecen, wie „Serenade für Violine" v. Haydn oder „Am Meer", Lied für Posaune, von Schubert, wurden mit einer Accuratesse ausgeführt, der großen Fleiß und Umsicht des Dirigenten erkennen ließ. Nur erwarten wir, daß er künftig das vorgelegte Programm auch wirklich abspielt, und z. B. nicht statt der Ouvertüre zur „Stummen von Portici" von Auber irgend eine andere einlegt. Von Interesse für das hiesige Publikum dürften einige Notizen über den Studiengang des Herrn Schulz sein. Schon in seinem Knabenalter war derselbe ein eifriger Schüler des Professors Hahmann am Conservatorium in Königsberg. Vom 16. Jahre ab besuchte er das königl. Conservatorium in Berlin, wo er sich unter Joachim zum fertigen Geigenspieler ausbildete. Nachdem er noch mehrere Jahre unter Leitung des königl. Musikdirectors Saro in der Kapelle des Kaiser-Franz-Regiments gewirkt, dirigirte er in Berlin eine Privatkapelle.

-p- **Göttingen**, 8. Mai. Der academische Senat der Universität Würzburg hat ein Rundschreiben an die deutschen Hochschulen erlassen und dieselben eingeladen, zu der vom 1. bis 4. August d. J. stattfindenden Feier des 300-jährigen Bestehens der Universität Vertreter zu entsenden. Der Stiftungstag selbst ist der 2. Januar. Aber mit Rücksicht darauf, daß dieser Tag in die Mitte des Wintersemesters fällt, hat man die Gründungsfeier schon die beiden letzten Male — bei der 250- und 200jährigen Feier — an das Ende des Sommersemesters gelegt. Man will diese Praxis auch dieses Mal befolgen, um möglichst vielen Freunden der Universität Würzburg Gelegenheit zu geben, an der beabsichtigten Feier theilzunehmen

—j **Weimar**, 8 Mai. Von heute an ist auf einige Tage in der großherzoglichen Kunstschule das große Makart'sche Oelgemälde: „Im Sommer" ausgestellt, das gewiß zahlreiche Besucher herbeiführen dürfte. — Die „Weimar'sche Zeitung" veröffentlicht einen Bericht über die Geschäftsthätigkeit der Friedensrichter des Großherzogthums, nach welchem im Jahre 1881 im Ganzen 12,239 Anträge gestellt wurden; von diesen wurden durch Vergleich 3610 erledigt; die Zahl der Sühneverhandlungen wegen Beleidigung und Körperverletzung belief sich mit Erfolg auf 2755, ohne Erfolg auf 1415. Die Zahl der Anträge gegen frühere Jahre hat sich beträchtlich erhöht, aber auch die Zahl der durch Vermittlung des Friedensrichters geschlichteten Sachen ist erfreulicher Weise gestiegen.

Vermischtes.

S. [Ein Mörder im Gerichtssaal erstochen.] Man schreibt uns aus Palermo: Zwei Brüder Salvatore, Landleute aus Leonforte, Provinz Catania, waren mit ihrem Schwager Muratore in heftigen Streit gerathen. Es kam zwischen ihnen zu Thätlichkeiten, wobei Muratore auf seine beiden Gegner schoß, ohne jedoch einen zu treffen. Er floh. Die beiden wüthenden Brüder suchten ihn in einem Landhäuschen seines Freundes, wo er sich versteckt aufhalten sollte. Kurz vor ihnen aber war der Sohn des Geflohenen zu seinem Vater geeilt, um ihn zu warnen. Dieser, der zum Glück seine feindlichen Schwager schon von weitem kommen sah, entfloh deshalb weiter ins Land. Als die Beiden ankamen, wollten ihnen der Besitzer des Häuschens und sein Sohn den Eintritt verwehren, da sie von der Flucht ihres Freundes nichts wußten; sie wurden aber ohne weiteres niedergeschossen, nur mit genauer Noth entrann der Sohn des Verfolgten. Auf seine Anzeige wurden die Mörder verhaftet. Der Proceß sollte vor den Assisen von Hicofia zur Verhandlung kommen. Die Verwandten der Kläger und Angeklagten waren in Schaaren herbeigeströmt und hatten schon auf dem Wege ihrem gegenseitigen tödtlichen Hasse in wilden Worten Luft gemacht. Der Gerichtssaal war dichtgefüllt, Richter und Geschworene versammelt. Carabinieri führten die beiden in Ketten geschlossenen Mörder vor. Da stürzte sich wie ein Blitz ein Sohn des Ermordeten auf sie und stieß einem derselben ein Messer tief in die Brust mit den Worten: „Das ist für dich, du Mörder meines Vaters und meines Bruders." Kaum konnten die überraschten Polisisten einen zweiten Stoß verhindern und den Wüthenden festnehmen. Mit einem Schrei brach der Verwundete zusammen. Ein unbeschreiblicher Tumult folgte auf diesen verwegenen Act der Rache. Nur mit der größten Anstrengung gelang es der zahlreichen Polizei, weitere Unordnungen zu verhindern. Die Verhandlung wurde natürlich vertagt. — Ein anderer Act sicilianischer Heißblütigkeit trug sich vor Kurzem in Palermo zu. Zwei Knaben von 10 und 14 Jahren spielten in einer Straße das beliebte Boccelpiel. Dabei geriethen sie über die Lage ihrer Steine in Streit. In seiner Wuth zog der ältere Knabe sein Messer und stieß es dem jüngeren mitten ins Herz. Die sofort zuspringenden Leute konnten den unglücklichen Eltern nur eine Leiche bringen.

— [Todesurtheil.] Das Schwurgericht zu Bonn verurtheilte den 21jährigen Maurer August aus Altenümbrecht, welcher beschuldigt war, in der Nacht vom 23. auf den 24. Jan. d. J. den Kappenmacher Karl Becher vorsätzlich und mit Ueberlegung getödtet und dann beraubt zu haben, wegen Mord zum Tode, wegen Beraubung zu zehn Jahren Zuchthaus.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

* Wien, 8. Mai. (Telegr.) Nach dem officiellen Bericht über den Saatenstand Ende April ist der Stand der Wintersaaten theils gut, theils sogar vortrefflich, die Aussichten im allgemeinen derjenige der Sommersaaten.

— Die Actionäre der Dannenberg'schen Kattunfabriken in Liqu. erhalten vom 23. d. ab eine Restquote von 118 M. 60 Pf.; dadurch erhöht sich das Ergebniß der Liquidation auf ca. 29 Proc.

— Angermünde-Schwedter Eisenbahn. Der Aufsichtsrath hat die Dividende der Prioritäten auf 1¾ Proc. festgesetzt.

Magdeburg, 8. Mai Landweizen 222—230 M., Rauhweizen —.— M., Roggen 160—168 M., Chevaliergerste 176 bis 184 M., Landgerste 160—170 M., Hafer 140—170 M. per 1000 Kilogramm. — Kartoffelspiritus. Locowaare höher. Termine neigend. Loco ohne Faß 48,3 M. bez. pr. Mai und Mai-Juni 49,5 M., pr. Juni-Juli 49,6 à 8 M., pr. Juli-Aug 50,7 à 8 M., Aug.-Sept. 51,5 M., pr. Sept. 51,9 M. pr. 10.000 % mit Lebernahme der Gebinde à 4 M. pr. 100 Liter. — Rübenspiritus höher. Loco 47,5 M. bez.

Magdeburger Börse, 8. Mai. (Exclusive ab Station bei Posten aus erster Hand.) Kornzucker von 96 Proc. 33,70 bis 34,20 M., desgl. von 95 Proc. 32,70—33,20 M. Rohzucker Tend. ruhig. Raffinade —.—. Melis I. 31,50—32 M. Gem. Rohfinade 40 bis 41 M. Gem. Melis I. 39,25—39,50 M. Tendenz: unverändert.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.

Berlin, 8 Mai. Weizen 23,00—23,60 M., Roggen 16,00 bis 16,30 M., Gerste 19,30—19,80 M., Hafer 16,80—17,00 M. gute Sorte pr. 100 Kilogr. Richtstroh 5,50—6,75 M., Heu 5,60—8,50 M., Erbsen 22—32 M., Speisebohnen weiße 26—42 M., Linsen 32—50 M., Kartoffeln 3,10—5,00 M. pr. Kilogr. Rindfleisch (von der Keule) 1,10—1,40 M., Schweinefleisch 1—1,40 M. Kalbfleisch 0,90—1,50 M., Hammelfleisch 1,00—1,40 M., Butter 1,80 bis 2,80 M. per 1 Kilogr. Eier à Schock 2,40—2,80 M.

* Köln, 8. Mai, Nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen hiesiger loco 24,00, fremder loco 22,50, pr. Mai 22,25, pr. Juli 21,70, pr. Novbr. 20,70. Roggen loco 19,50, pr. Mai 15,55, pr. Juli 14,90, pr. Novbr. 14,90. Hafer loco 16,00. Rüböl loco 30,50, pr. Mai 29,90, pr. Oct. 28,90.

* Breslau, 8. Mai, Nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen pr. Mai 216,00. Roggen per Mai 139,00, pr. Mai-Juni 139,00, pr. Septbr.-Octbr. 140,00. Rüböl pr. Mai 56,50, pr. Mai-Juni 56,00, pr. Sept.-Oct. 55,50. Spiritus per 100 Ltr. 100 Proc. pr. Mai 46,70, pr. Juni-Juli 47,00, pr. Aug.-Sept. 48,00.

* Wien, 8. Mai. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen pr. Mai-Juni 12,20 Gd., 12,25 Br., pr. Herbst 11,08 Gd., 11,10 Br. Hafer pr. Mai-Juni 7,95 Gd., 8,00 Br. Mais pr. Mai-Juni 7,55 Gd., 7,58 Br.

* Paris, 8. Mai, Nachm. (Telegr.) Productenmarkt (Schlußbericht.) Weizen ruhig, pr. Mai 30,25, pr. Juni 29,90, pr. Juli-Aug. 29,80. Sept.-Decemr. 27,60. Roggen behauptet, pr. Mai 19,25, pr. Septbr.-Decmbr. 18,75. Mehl 9 Marques ruhig, pr Mai 63,00, pr. Juni 63,25, pr. Juli-Aug. 62,25, pr. Sept.-Dec. 59,25. Rüböl ruhig, pr. Mai 69,25, pr. Juni 70,00, pr. Juli-Aug. 71,75, pr. Sept.-Dec. 73,25. Spiritus steigend, pr. Mai 62,00, pr. Juni 62,50, pr. Juli-Aug. 61,75, pr. Sept.-Dec. 57,75.

* Paris, 8. Mai, Nachm. (Telegr.) Rohzucker 88° loco fest, 60,50 à 60,75 Weißer Zucker behauptet. Nr. 3 pr. 100 Kr. pr. Mai 67,80, pr. Juni 68,50, pr. Juli-Aug. 69,00, pr. October-Januar 63,10.

* Amsterdam, 8 Mai, Nachm. (Telegr.) Getreidemarkt (Schlußbericht.) Weizen auf Termine unverändert, pr. Nov 288. Roggen loco und auf Termine unverändert, pr. Mai 173, pr. Octbr. 171. Raps pr. Herbst 353 Fl. Rüböl loco 33, pr. Herbst 32¾.

Kirchliche Anzeigen.

Zu U. L. Frauen: Freitag 12. Mai vorm. 9 Uhr allgem. Beichte und Communion Archidiac. Pfanne.

St. Ulrich: Freitag 12. Mai vorm. 10 Uhr allgemeine Beichte und Communion Oberdiac. Pastor Wächter.

Neumarkt: Mittwoch 10. Mai abends 6 Uhr Missionsstunde Hilfspred. Ecke.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 8. Mai.

Aufgeboten: Der Schneider W. Wahlmann und M. Kaps (Mühlweg 26b und Meitzendorf). Der Staats-Geolog Dr. phil. A. Sauer und S. Knauth (Leipzig und Steg 6). Der Schriftsetzer W. Finger und S. Schildbauer (Liebenauerstr. 14). Der Gastwirth P. A. Anger und P. A. Richter (Jeßnitz und Zschiesewitz.

Eheschließungen: Der Eisendreher W. Stoye und M. Haase (Wuchererstr. 21). Der Monteur W. Schmidt und C. Höhne (kl. Schlamm 4).

Geboren: Dem Ober-Telegraphen-Assistent B. Winter ein S. (Böllbergerweg 4a). Dem Heizer J. Schaaf eine T. (Mötzlicherweg 7). Dem Kaufmann A. Trautwein eine T. (gr. Ulrichstraße 30). Dem Zimmermann E. Hollbach eine T. (Diemitz). Eine unehel. T. (gr. Ulrichstr. 47). Dem Schmied F. Sander ein S. (Krausenstr. 3). Dem Eisendreher L. Albaum eine T. (kl. Brauhausgasse 6). Dem Schlosser H. Jäger ein S. (kleiner Sandberg 18). Ein unehel. S. (Ludwigstr. 3). Dem Schlosser W. Breitung eine T. (Tessauerstr. 3). Dem Kesselschmied W. Fritze ein S. (Ludwigstr. 4). Dem Handelsmann A. Föhre ein S. (Fleischergasse 13). Eine unehel. T. (Siebenauerstr. 11). Dem Dienstmann F. Schulze ein S. (Wilhelmstr. 5). Dem Bremser W. Stegmann ein S. (Anhalterstr. 7).

Gestorben: Der Handarb. H. Franz, 58 J. 11 M. 14 T., Lungenentzündung (kl. Rittergasse 1). Des Handarb. C. Kramer T. Elisabeth, 4 J. 2 M. 15 T., Meningitis (Steinweg 14). Paalzow, 59 J. 1 M. 25 T., Morbus Brightii (gr. Steinstr. 14). Des Stellmacher H. Eichler S. Hugo, 1 J. 26 T., Capillarbronchitis (Leipzigerstr. 89). Des Butterhändler M. Uehlein T. Ida, 5 M. 14 T., Krämpfe (kl. Sandberg 3). Der Schlosser A. Schirmer, 22 J. 4 M. 5 T., Phthisis (Klinik). Des Locomotivführer M. Eckardt S. Hugo Christian, 11 J. 4 M. 6 T., Herzleiden (Lindenstr. 26). Des Bahnarb. C. Kulf Ehefrau Marie geb. Sondermann, 30 J. 11 M. 17 T., Lungenembolie (Diemitz).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 8. bis 9. Mai.

Stadt Hamburg. Gen.-Arzt des 4. Armee-Corps Dr. Lommer, Landwirth Schneider Windt m. Frau a. Magdeburg; Rittergutsbesitzer v. Stutterheim a. Gr. Waldeck; Kammerherr v. Kalitsch a. Döberitz; Major a. D. Scholz a. Nzibopica; Lt. d. Res. Zorn a. Deutleben; Rittergutsbes. Boenisch m. Tochter a. Grauden; Pastor Reide a. Spören; Kaufleute: Alber, Wolff, Leser, Hiller a. Berlin; Werning a. Hannover; Dammann, Spanier a. Hamburg; Kaltow, Lindae a. Magdeburg; Biengräber a. Düren; Kreuter a. Barmen; Schmidt a. Wolfenbüttel; Mathias a. Frankfurt a. M.; Leser a. Aachen.

Kronprinz. Oberlandesger.-Präsid. Breithaupt a. Naumburg; Gutsbes. v. Wießner m. Diener a. Braunschweig; Rentier Moritz m. Frau a. Weißenfels; Fabrik. Krosiewitz m. Schwester a. Aachen; stud. agron. Mansberg a. Bonn; Ing. Eberhardt a. Köln; Kaufleute: Schulmann, Schmidt a. Frankfurt; Schoffer a. Bitterfeld; Löwenthal a. Stralsund; Schönburg a. Hannover; Keller a. Leipzig; Möbius a. Berlin.

Russischer Hof. Rechtsanwalt Dr. Thorney m. Frau a. Klönhaus; Dr. med. Kluber a. Amsterdam; Frau E. Wulle o. Münsterberg; Ingenieur Nehr-Singer a. Hannover; Landwirth Schröder a. Werben; Kaufleute: Schönfeld a. Breslau; Dietz a. Leipzig; Bock a. Kassel; Fabian a. Oderau i/Schl.; Creitius a. Eisenach; Pelizaeus u. Hollstein a. Gera; Pfeffer a. Lauderberg.

Goldene Kugel. Rittergutsbes. v. Harzfeld a. Posen; Fabrikanten: Teichmüller a. Nordhausen; Selig a. Berlin; Handauer a. Sulza; Anschütz a. Saalfeld; Dr. Schwabe a. Halle; Frau Dr. Rinne a. Sulza; Insp. Ebeling a. Halberstadt; Schäfer m. Frau a. Leipzig; Frau v. Metzsch n. Tochter u. Dienersch. a. Dresden; Fabrikbes. Aich a. Berlin; Lieutenant d. Res. Brause a. Diedersted; Kaufleute Hesse u. Wallfisch a. Berlin.

Stadt Berlin. Rentiers: Brasky m. Frau a. Kassel; Rudloff a. Berlin; Kern a. Mühlhausen i/Th.; Forstcandidat Friedrich a. Naumburg; stud. theol Heinrich a. Halle; Oekon. Hartung a. Torgau; Mechaniker Pichner m. Schwester a. Leipzig; Frau Buchbinder Bayer a. Metz; prakt. Arzt Dr. Rudloff, Rentier Püchtling a. Berlin; Prediger Baendel a. Alt-Lungdon; Oekon. Klemann a. Naumburg; Kaufleute: Schaper m. Frau, Schmager m. Frau, Schmidt a. Magdeburg; v. d. Vater a. Hamburg; Keibel a. Leer; Mäßner a. Waiba; Stahl, Hartmann a. Berlin; Kadsick a. Dresden; Seidel a. Leipzig; Blumenweiß a. Wien; Heffner a. Meerane i/S.; Siemon a. Perleberg; Schulz a. Zeitz; Eberhardt a. Straßburg.

Preußischer Hof. Gutsbes. Lehmann m. Frau a. Reußen; Stallmeister Sauter m. Frau a. Aalen; Reg.-Assistent Richter a. Quedlinburg; Kaufleute: Wolff a. Frankfurt a/M.; Müller a. Berlin; Zickmantel a. Aachen.

Goldener Ring. Fabrik. Leopold a. Solingen; Elisab. Leistner geb. v. Beckendorff a. Naumburg a. S.; Malerin Marie v. Beckendorff a. Loschwitz b. Dresd.; Gutsbes. Werner a. Münster; Privatier Naumann a. Berlin; Fabrikant Blossfeld a. Dresden; Kaufleute: Dancker, Schieferhöfer, Bollmer, Schneider a. Leipzig; Schopflocher a. Fürth; Eich, Gurau, Gundermann, Landecker a. Berlin; Schönfelder a. Magdeburg; Rügenberg a. Schierstein; Rothenberg a. Bleicherode; Wörz a. Prag; Löffler a. Darmstadt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18820510020/fragment/page=0001

Nutz- u. Brennholz-Auction

am Montag den 15. Mai d. J. im Gasthofe „Zum Falken" bei Meisdorf.

A. Nutzholz Vormittag 9 Uhr:

Oppenthal bei Meisdorf, Wilhelmsberg, Schloßberg u. Rundetheil im Selkethal:

27 Eichen von 50—88 cm stark,
83 „ „ 22—50 „ „
4 Rothbuchen „ 47—67 „ „
33 Weißbuchen „ 21—50 „ „
11 Eichen „ 21—44 „ „
7 Ahorn „ 26—64 „ „
16 Birken „ 23—55 „ „
2 Linden „ 38—64 „ „
2 Elzebeeren „ 26—33 „ „
4 Ellern „ 27—49 „ „
28 rm Eichenscheit, 5 Speichenholz.

Verzeichnisse der Nutzbäume liegen in den benachbarten Gasthöfen aus, werden auf Wunsch auch von hier zugesandt, soweit Vorrath.

B. Brennholz Vormittag etwa 11 Uhr:

1. **Oppenthal und Sperberthal bei Meisdorf:**
14 rm Weißbuchenscheit, 80 Rothbuchenscheit, 8 Birkenscheit, 3 rundes Espen- und Ellernscheit, 150 Eichenknorren, 20 Ellernknorren, 12 Weißbuchenknüppel, 80 Rothbuchenknüppel, 70 Eichenknüppel, 13 Ellernknüppel, 30 Rodestämme.
2. **Wilhelmsberg bei der Thalmühle:**
90 rm geschälte Eichenknorren, 80 geschälte Eichenknüppel I. u. II. Sorte.
3. **Schloßberg am Falkenstein,** theils im Selkethale, theils oben am Schloßwege:
10 rm Weißbuchenscheit, 20 Rothbuchenscheit, 3 Birkenscheit, 3 rundes Ellernscheit, 50 Eichen-, Eichen und Ulmen-Knorren, 20 Ellernknorren, 80 Buchenknüppel, 20 Eichenknüppel.
4. **Sanberg, Rundetheil am Selkethal und am Pflanzgarten auf der Esene des Hirschstein:**
160 rm Weißbuchenscheit, 200 Rothbuchenscheit, 30 Birkenscheit, 20 rundes Espenscheit, 200 Ahorn- und Eichenknorren, 150 Ellern-, Espen- und Lindenknorren, **600 Rothbuchenstammknüppel,** 60 Eichenknüppel, 80 Rodestämme.

Sämmtliche Schläge haben gute Abfuhr. Bedingungen im Termin, ¼ Anzahlung.

Pansfelde bei Meisdorf a/Harz, den 6. Mai 1882.

Der Oberförster Hunnemann.

Auction

Donnerstag d. 11. d. M. Nachm. 1 Uhr gr. Steinstraße 51 von: Sopha, 4 Bettstellen, Spiegel, Waschtisch, Komode m. Aufsatz, ovale und Wachstuchtisch, Bücherschrank, Koffer, 2 Regulatoren, 1 große Partie

hochfeine Tapete,

Kanten und Rouleaux, ff. Cigarren, 1 Tafelwaage, 1 Partie gute Noten, Manufacturwaaren als: Kleiderstoffe, Zitzgardinen 2c. Kleidungsstücke, Wäsche, neue Zeug-, Leder- u. Kinderschuhe u. Stiefel, Klempnerwaaren, namentl. f. Küchengeräth, versch. Goldsachen u. a. m.

O. Radestock, Auctionator.

Auction

im Zwangsvollstreck.-Verfahren. Mittwoch den 10. Mai cr. Nachmittags 3 Uhr

versteigere ich **Schulberg 8 hier: 110 Flaschen Ungarwein, 12 Flaschen Chartreuse.**

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Pferde-Auction.

Freitag den 12. d. Mts. Vormittags 10½ Uhr sollen auf dem **Rittergut Merbitz** b/Naundorf **4 Stück übersählige Arbeitspferde** meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Gras-Verpachtung.

Die diesjährige Gras- und Grummet-Nutzung auf der etwa 16 Morgen großen sogenannten **Spitze bei Wörmlitz** soll am

Freitag den 12. Mai cr. Nachmittags 4½ Uhr

im **Gasthofe zu Wörmlitz** öffentlich meistbietend im Ganzen oder in einzelnen Antheilungen verpachtet werden.

Am genannten Tage liegt von Nachmittags 2½ Uhr ein **Kahn** im Durchstich zur Besichtigung der Wiesen bereit.

Halle, den 6. Mai 1882.

Der Wasser-Bauinspector.
J. V.: Der Regierung-Baumeister
Bohde.

---

400 Mark

werden auf **einige Jahre als 3. Hypothek bedeutend innerhalb der Feuerkasse gesucht.** Offerten unter **P. D. 354** bef. **Haasenstein & Vogler, Halle a/S.**

Backhausverpachtung

zu Niederclobicau.

Das der **Gemeinde Niederclobicau** gehörige **Backhaus,** welches am **1. October cr.** pachtlos wird, soll **anderweit verpachtet werden** und steht hierzu auf den **16. Mai cr. Nachmittags 2 Uhr** in der **Wittwe Lange'schen Schenke** ein Termin an.

Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht. **Die Ortsbehörde.**

Ein feines Haus mit großem schönen Garten ist billig zu verk. Eine Landschmiede u. eine Landbäckerei werden zu pachten gesucht (mit Preisangabe).

Ein frequenter Gasthof wird zu kaufen gesucht. Anz. 6500 Thlr. Capitalien zu leihen u. zu verleihen in jeder Größe.

Alles Nähere durch das Annoncen-u. Vermittlungs-Bureau v E. Dörge, alter Markt 4.

Haus-Verkauf.

Ein vor 7 Jahren neu erbautes Haus mit herrschaftlichen Wohnungen, Vor- und Hintergarten, schön gelegener Stadttheil, sofort zu verkaufen. Forderung 8200 Thlr. Näheres ertheilt

L. Stemmler, Berlinerstraße 6.

Herrschaftl. Häuser in Halle a/S.,

im feinsten Stadttheile nahe Bad Wittekind und der neuen Kaserne m. u. ohne Vorgarten, Umgebung frei ohne Fabriken, bei sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Rest. Capt. 1. 3. sicher.

Zu vermiethen f. herrschaftliche Etage m. Vorgarten. Gefl. Offerten

Steinweg 35 im Laden.

Haus-Verkauf.

Großes Wohn- und Geschäftshaus, gut rentirend, preiswerth unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Näheres

Brüderstraße 13, I.

Eine **gangbare Sattlerei m. guter Kundschaft in Leipzig** ist wegen Abreise nach Amerika sofort zu verkaufen. Werthe Adressen sub **C. T. 596 „Invalidendank" Leipzig** erbeten.

Veränderungshalber verkaufe mein seit **7 Jahren** gut gehendes

Restaurant.

Umsatz pro Monat **25 Hectoliter,** Miethe **300 Thaler,** Preis des Inventars **800 Thlr.** Kann auch bei Hälfte der Anzahlung übergeben werden. Offerten sub **C. U. 599 „Invalidendank" Leipzig.**

Der beste Gasthof

nebst **Materialgeschäft,** in einer Stadt am Markt gelegen, **Tanzsaal,** Logirzimmer, Garten, 46 Mg. Acker 2c soll mit todtem und lebenden Inventar, so wie voller Ernte, Krankheits halber mit einer Anzahlung von 4000 Thlr. v. verkauft werden. Selbstkäufer erfahren Näheres unter **L. Z. L. 3414** durch die Annoncen-Exped. v. **J. Barck & Co., Halle a/S.**

Ein Freigut,

in der Provinz Sachsen gelegen, 270 Mg. Acker, 70 Mg. Wiesen, 2½ Mg. Garten. Wohn- u. Wirthschaftsgebäude massiv, gutes Inventar (5 Pferde, 1 Gespann Ochsen, 22 Stck Rindvieh) Landschaftstaxe 24,000 Thlr., soll für den Preis von 24,000 Thlr. bei 8 bis 10,000 Anzahlung **verkauft** werden. Nähres für Selbstkäufer unter **L. W. B. 343** durch die Annonc.-Exped. v. **J. Barck & Co., Halle a/S.**

Zu verkaufen.

Ein Grundstück, ca. 9 Morg. groß, dicht an der Stadt gelegen, soll mit oder ohne Gebäude verkauft werden. Agent **Kysow, Marienstraße,** ertheilt Auskunft.

Ich Endesunterschriebener beabsichtige mein **Haus Fürstenkeller** (Restauration) Altershalber **zu verkaufen.** Nebenuen 800 Thlr. mit sämmtlichen Inventar für den Preis von 15000 Thlr. und mit 7000 Thlr. Anzahlung sofort zu übernehmen. Kauflustige wollen sich direct an mich wenden. Unterhändler verbeten.

G. Löther in **Weißenfels,** Schloßgasse 8.

Wichtig für Landwirthe.

Zur Vermittelung zum Ankauf von Gütern jeglicher Größe in der Nähe von Zuckerfabriken in Mecklenburg empfiehlt sich, gestützt auf 20jährige Erfahrung und feinste **Referenzen** der Unterzeichnete Domainen- und Kammerpächter **J. H. G. Engel,**

Rostock i/M., Patriotischer Weg 28.

Durch meine vielfachen Beziehungen zu den Landwirthen der Provinz Posen bin ich in den Stand gesetzt vortheilhafte Gutskäufe jeden Umfanges nachweisen zu können.

Ed. Weinhagen,
Getreidehandlung, Posen.

Ein Haus- und Gartengrundstück

in **Lindenau,** nahe der Pferdebahn ist höchst preiswerth für 18,000 Mark bei 6000 Mark Anzahlung zu verkaufen durch

Rechtsanwalt Dr. **O. Langbein** in **Leipzig,** Katharinenstraße 28 II.

Ein solid gebautes Haus in schönster Lage mit Garten zu verkaufen. Näheres durch **H. Gräfe,** gr. Märkerstraße 7.

Ein sehr nahrhafter **Gasthof,** verbunden mit Materialwaaren-Geschäft in einem größeren Orte ist sofort mit **4000 Thaler** Anzahlung zu **verkaufen.** Adressen unter **K. B.** bei die Annoncen Expedition von **Rudolf Mosse** in **Naumburg a/S.**

In einem großen Dorfe bei Cönnern ist ein **Haus** billig zu verk. Dasselbe eignet sich sehr gut zu gewerbl. Zwecken. Näh. durch **Fromme & Nultsch,** Leipzigerstraße 18.

In dem **Gasthofe** eines Dorfes in der Nähe von Gräfenhainchen stehen für den bevorstehenden Sommer **zwei Logis** für solche Personen zum vermiethen bereit, die nach ärztlicher Bestimmung die Waldluft genießen sollen. Das Dorf ist so gelegen, daß nach allen Himmelsrichtungen freundliche Spaziergänge nach dem nahen Walde führen, auch ist in jeder Beziehung dafür gesorgt, daß alle Bedürfnisse im Gasthofe selbst Befriedigung finden. Auf Verlangen steht auch das Geschirr des Besitzers zum Abholen vom Bahnhofe Gräfenhainchen bereit. Darauf Reflectirende empfangen nähere Auskunft in der Expedition dieser Zeitung. [216

In einem **großen anhaltischen Dorfe** ist ein gut eingerichtetes **Wohnhaus** nebst 1 Mrg. Acker mit 2—3000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen Das Haus würde sich vorzüglich für **Schuhmacher** und **Schneider** eignen, da solche im Dorfe fehlen.

Näheres unter **L. T. 345** durch die Annoncen-Expedition v. **J. Barck & Co., Halle a/S.**

---

60 cv. 100,000 Thaler

werden auf hochfeine pupillarische Ackersicherheit auf ein großes Gut in der Nähe zu 4½ bis 4½% Zins gesucht. Baldige Offerten von Selbstverleihern erbeten postlagernd **Quedlinburg** sub **Z. U. N. 20.**

4000 Thlr.

zum 1. Juli auszuleihen. Zu erfr. in d. Expedition d. Ztg.

Buchhalter-Stelle

sucht ein junger, ausgelernter Mann mit gut. Zeugn. per sofort od. 1. Juli cr. Gefl. Adr. nimmt Herr **Ant. Bleeser, Schmeerstraße 20** entgegen.

Ein unverheiratheter Mann, welcher die **Mineralwasser-Fabrikation** gründlich versteht, wird bei freier Station und gutem Lohn sofort nach auswärts gesucht. Die Stellung ist dauernd. Zu melden bei **N. Gressler, Sopienstraße 12, Fabrik von Mineralwasser- und Champagner-Maschinen.**

Vertreter-Gesuch.

Eine solide **Stab- und Parquetfußbodenfabrik** in Leipzig sucht einen umsichtigen, ehrenhaften Vertreter. Gefl. Offerten unter Angabe von Referenzen werden erbeten sub **L. B. 77** an den **„Invalidendank"** in **Leipzig.**

Gegen gute Provision

wird ein **Reisender** für eine **Accidenz-Druckerei** gesucht. Schriftliche Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit unter **H. K. 3406** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Tüchtige Modelltischler

finden sofort Beschäftigung **Prinz-Carlshütte** bei Cönnern.

Hofmeister-Stelle.

Zur selbstständigen Bewirthschaftung eines Gutes wird zum 1. Juli cr. Antritt ein durchaus erfahrener, verheiratheter Hofmeister, der über seine Brauchbarkeit Nachweis führen kann, gesucht. Meldungen **Marienstraße 1a.**

Einen **Lackirergehilfen** sucht **H. Uhlig** in **Allstedt** i/Thür.

Lohnender Nebenverdienst.

Ein Caffee-Versandgeschäft sucht **Verkäufer** gegen **hohe Provision.** — Adr. unter **H. W. 637** befördert **Rud. Mosse, Hamburg.**

Metalldreher

finden dauernde und lohnende Beschäftigung Marienstraße 6.

Ein Torfmacher gesucht

im **„grünen Hof."**

---

1 Servier-Kellner

per 15. Mai gesucht **Gold. Stern.**

Einen kräftigen **Arbeitsburschen** sucht die Metallw.-Fabrik von **A. Florstedt.**

Ein thätiger, lediger **Fabrik- und**

Domainen-Aufseher

mit guten Zeugnissen **sucht** Beschäftigung vorläufig **ohne** Gehalt.

Offerten unter **S. R. 3416** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Ein gewandter und erfahrener **Verkäufer** wird für einen Consum-Verein als **Lagerhalter gesucht.** Umsatz ca 30,000 ℳ, Gehalt nach dem Umsatz und Uebereinkunft. Hülfe hat der Verkäufer für seine Rechnung zu halten. ℳ 600 Caution erforderlich.

Offerten durch die Exped. d. Ztg. unter **S. 930** erbeten.

Ein **Müller,** 19 Jahre alt, mit sehr g. Attesten f. sofort Stelle, mit Wassermühle, durch **Frau Binneweiss, große Märkerstraße 18.**

Ein junger **Mann** aus anst. Familie, welcher Lust hat **Kellner** zu werden oder bereits als solcher gelernt hat, findet sofort Stellung **Café garten Trotha**

Ein kräftiger **Hausbursche** vor 16—18 Jahren findet Stellung in **„Wilke's Restaurant".**

Gesucht: 1 Köchin f. Bad-Hotel, 1 Futterknecht und **Mädchen auf Rittergut** mit 40—50 Thlr. Geh. sof **Mädchen m. g. Zeugn.** z. 15. Mai und 1. Juni sucht und weist nach **Fr. Deparade, gr. Schlamm 10, I**

Tüchtige Arbeiterinnen für Damen-Costümes

gesucht.

Julius Rothenberg,

gr. Steinstraße 66.

Tüchtige

Taillenarbeiterinnen

auf **Kleider- und Mäntelconfection** finden bei **hohem** Lohn dauernde Beschäftigung.

Steinbick & Voss.

Gesucht

wird zum 1. Juli cr. eine **Wirthschafterin** gesetzten Alters, welche ehrlich und für alle in einem fl. Haushalte (1 Mann und 1 größerer Knabe) der besseren Stände vorkommenden Arbeiten geeignet ist. Näheres mit Angabe der Lohn-Ansprüche 2c. bei Herrn **Ad Grabow** in **Weißenfels** unter **K. 2281.**

Auf ein herrschaftliches Rittergut in Anhalt wird zum 1. Juli eine in allen Fächern der Wirthschaft perfecte **Mamsell gesucht.** Dieselbe muß vor Allem gründlich mit der feinen Küche vertraut sein, wie auch der Molkerei vollständig vorstehen können.

Adressen mit Gehaltsansprüchen unter **B. C. 35004** postlagernd **Radegast** in Anhalt.

Ein ordentliches **Mädchen,** am liebsten von außerhalb, per sofort oder 15. Mai **gesucht**

Magdeburgerstraße 40a, II. r.

Für einen guten Haushalt wird zum 1. Juli für die Küche, ein an Ordnung und Sauberkeit gewöhntes, durchaus braves u. fleißiges **Mädchen** gesucht. Nur gut Empfohlene mögen sich Sonntag Nachmittag nach 1 Uhr melden.

Wo? sagt die Exp. d. Ztg. [215

Suche p. sof. 2 j. Mädchen, welche d. Schneidern gründl. erl. w. u. Mädchen, welche schnell u. sauber nähen.

Agnes Obst, Weidenplan 14.

Tücht. Köchin, mehr. Haus- u. Küchenmädchen suchen sofort u. später Stelle durch Frau **Scholle,** Leipzigerstr. 89, I.

Eine ält. alleinstehende **Frau,** geübt im Ausbessern der Wäsche und Kleider, sucht mehr Arbeit in Familien, hier oder auf dem Lande. Näh. Friedrichstr. 24, II.

Gesucht sofort: **Landwirthschafterinnen, Köchinnen** für ff. Herrschaften, gewandte **Stuben- u. Hausmädchen** für Rittergüter, **1 Kellnerbursche** für Bahnhof, mehrere **Hausburschen** für Kaufleute durch

Frau Binneweiss,
gr. Märkerstraße 18.

Zur Stütze der Hausfrau wird per 1. Juni ein anständiges junges **Mädchen** gesucht. Zu erfragen **großer Sandberg 4, p.**

Heiraths-Gesuch.

Ein **höherer Staatsbeamter** mit einem jährlichen Einkommen von 4000 ℳ, welches mit der Zeit steigt, Wittwer mit zwei vermögenden häbschen Kindern (Knaben), evangelisch, Mitte Dreißiger, wünscht sich wieder zu verheirathen. Vermögende Damen, welche feingebildet, wirthschaftlich und von tadellosem Rufe sind, werden gebeten, entweder direct oder durch Vermittelung der Eltern ihre Adressen unter **J. Z. 4519** in der Expedition des Berliner Tageblattes, Berlin S. W., niederzulegen.

Damen finden in str. Verschwiegenheit freundl. Aufnahme.

Frau Knoche, Hebamme, **Halle a/S.,** Martinsg. 7.

H. Graefe

(Inhaber **Osw. Hacker**)

Annoncen-Expedition,

Halle a/S., gr. Märkerstr. 7, empfiehlt sich zur Besorgung von Annoncen an alle in und ausländischen Zeitungen 2c. — Strengste Discretion. — Prompte Bedienung

---

Vorbereitungsanst. für alle Klassen des Gymnasiums u. der Realsch., Nachhülfeinstitut für zurückgebl., auch geistl. beschr. Schüler u. Schülerinnen. Honor. mäßig. Anmeld. **Blücherstr. 6, part.** von 12—3, nur noch bis 15 d. Mts.

Pension für Bleichsüchtige.

Auf einem freundl. geleg. Landsitze in Bad Sachsa a/Südharze, in schönst Waldung, finden bleichsüchtige junge Mädchen in gebildeter Familie liebevolle Aufnahme und gute Verpflegung. Pension incl. Milchkur 100 Mk. monatlich.

Coventes, Bad Sachsa a/Harz.

Ein guter Plan.

OPTION. Umsatz von Fonds auf Option wirft häufig fünf- bis zehnmal das Anlagekapital in ebensovielen Tagen ab. Gedruckte deutsche Erklärung gratis. Adr.

GEORGE EVANS & Co.,
Fondsmäkler, Gresham House, London E. C.

Hamstervertilgung.

In Folge verschiedener Anfragen theile den Herren Ackerbesitzern und Gemeinden der Umgegend mit, daß wieder ca. 40 Ctr. **brennbarer Salpeter,** sowie die nöthigen **Sicherheitszünder** für die diesjährige Frühjahrssaison, zum Tödten der Hamster im Bau, angekommen sind. Ich ersuche daher die sich für das so bewährte Radicalmittel interessirenden Herren Ackerbesitzer und Gemeinden, den Bedarf an Salpeter und Zündschnur in Posten von ½—5 Ctr. zum Selbstkostenpreise von 38 ℳ incl. Kiste und 37 ℳ excl. Kiste von hier abholen zu lassen, und bemerke noch, daß eine Gefahr wie beim Schießen mit Dynamit nicht vorhanden ist.

Erfolg ca. 90%. 1 Ctr. Salpeter genügt zu 450—500 Patronen.

Crumpa bei Mücheln, im Mai 1882.

O. Handt, Inspector.

Camphor, Mottenpulver,

echt Pers. Insectenpulver in frischer kräftiger Qualität empfiehlt die **Droguen- und Farbenhandlung** von

Louis Voigt,

große Ulrichstraße 16.

Levkoyenpflanzen,

in Farben, kräftig und gut, ins Gefüllte fallend, **1000 Schock** empfiehlt pro Schock 50 Pfg. **G. Herz,**

Halle a/S. Handelsgärtner.

Dr. Pattison's Gichtwatte

bestes Heilmittel gegen

Gicht u. Rheumatismen

aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Fußgicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh.

In Packeten zu 1 Mark und halben zu 60 Pfg. bei **B. Voigt,** gr. Ulrichstraße 16, **Carl Engaling,** Leipzigerstraße 78, und **M. Waltzgott,** gr. Ulrichstraße 29 in Halle a/S.

Zu verkaufen versch. **photogr. Apparate, Chemikalien, Hintergründe 2c.** Zu erfr. **gr. Märkerstr. 27, II.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Marie Carius u. Carl Claus (Pegau u. Zeitz); Marie Oppe u. Realschul-Oberlehrer Dr. phil. Arthur Fritsche (Zwickau u. Leipzig); Alice Mayer u. Julius Peiser (Leipzig u. Berlin).

Vermählt: Adolph Fürstner u. Clara Bresch (Berlin); Max Chage u. Cäcilie Fortriede (Magdeburg); Gustav Krone u. Emmy Riesler (Magdeburg); Regierungsrath Dr. Carl Roscher u. Frieda von Weidenbach (Augsburg).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Dr. A. Gieseckе (Nordhausen); Hrn. Dr. G. Erler (Leipzig); Hrn. Carl Jung (Leipzig); Hrn. Oscar Deber (Eutritzsch); Hrn. Richard Kober (Breslau). — Eine Tochter: Hrn. Max Hildebrand (Baasdorf); Hrn. Apotheker Denstorff (Lichte); Hrn. Fabrikbesitzer Bruno Kronbiegel-Callenbusch (Sömmerda); Hrn. Emil Reimers (Buckau); Hrn. Em. Tauffig (Leipzig); Hrn. H. Kroll (Wiesen).

Gestorben: Lehrer Vollbeding (Leipzig); Zimmermeister Schierbrandt (Weimar); Major u. Postdirector a. D. Otto Rimpler (Naumburg a/S.); Frau verw. Pastor Dramsfeld (Barby); Pastor Aug. Wilh. Wahlstab (Lossau); Badearzt Dr. Hermann Löbner (Bad Elster); Hrn. Rittmeister von Rochow-Golzow (Potsdam) Sohn Wichard.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.